

DIENSTAG, 7. AUGUST 2012

Keynote Speech im Rahmen des CSG-V-Forums

19:00 Peter Meusburger (Heidelberg)
Zur räumlichen Mobilität des Wissens – Illusion und Fakten

MITTWOCH, 8. AUGUST 2012

9:00 Begrüßung

Chair: Maximilian Benz

9:15 Ralf Leipold (Jena)
Begriffene Welt – das (verborgene) Wissen um und über Räume

9:45 Eliese-Sophia Lincke (Berlin)
Klassifizierung von Toponymen im Ägyptischen als Kommunikation von politischem Raumwissen und mentalem Wissensraum?

10:15 Kaffeepause

Chair: Felix Wiedemann

10:45 Daniel Wendt (Paris)
Narrativer Nomadismus – Raumwissen und Wissensräume in Herodots Historien

11:15 Christoph Poetsch (Heidelberg)
Der Aspekt der Hinsicht – Das Verhältnis von Raum und Wissen im platonischen Bildbegriff

11:45 Diskussion – Dominik Lukas

12:15 Mittagspause

Chair: Gisela Eberhardt

14:00 Petra Wodtke (Gießen)
Provinz als Wissensraum – Raumwissen der Provinz. Raumbildung und Wissensgenerierung einer römischen Provinz am Beispiel von Epirus

14:30 Susanne Grunwald (Leipzig)
Archäologische Reviere

15:00 Kaffeepause

Chair: Greta Civis

15:30 Arvi Korhonen (Berlin)
Zur Konstruktion von Wissensräumen am Beispiel eines altägyptischen Hauses

16:00 Christoph Kremer (Bochum)
Bestattungspraktiken als habitualisiert Raum- erfahrung

16:30 Diskussion – Maria Theresia Starzmann

18:00 Abendprogramm

DONNERSTAG, 9. AUGUST 2012

Chair: Christian Barthel

9:15 Stefanie Däne (Göttingen)
Räumliche Mikroherrschaft, Staat oder Imperium im Text? Raum, Wissen und der Erste Attische Seebund

9:45 Alexandra Eckert (Halle/S.)
Wissensräume, interkulturelle Aspekte und kulturelles Gedächtnis – Athen als Wissensraum für Griechen und Römer im 1. Jahrhundert v. Christus

10:15 Kaffeepause

10:45 Benjamin Hübbe (Berlin)
„Eine anmutige Reise durch Antike, Mittelalter und Frühe Neuzeit“ – Antike als Wissensraum im historischen Erzählen der Commentarii rerum Germanicarum des Petrus Bertius von 1616

11:15 Diskussion – Philipp Winterhager

11:45 Mittagspause

Chair: Stefanie Samida

13:30 Stefan Schreiber (Berlin)
Vergangenheit als Wissensraum – Oder: Warum die Archäologie zwar an der Transformation des Wissens der Vergangenheit beteiligt ist, dieses aber nie dominieren kann

14:00 Elisabeth Lindinger (Berlin)
„There is no place like 1270.0.1“. Raumwissen und Emotion am Beispiel des Konzepts „Zuhause“

14:30 Kaffeepause

Chair: Arnica Keßeler

15:00 Metin Yeşilyurt (Münster)
Der Datenverarbeitungsraum im Proto-neolithikum – Die Theorie und das Forschungsprogramm

15:30 Peter Sturm (Berlin)
Ich weiß was, was du nicht weißt – Eigensinn vs. Einheitlichkeit von Räumen alltagsweltlichen Handelns im prähistorischen Südturkmenistan

16:00 Diskussion – Kerstin P. Hofmann

16:30 Abschlussdiskussion